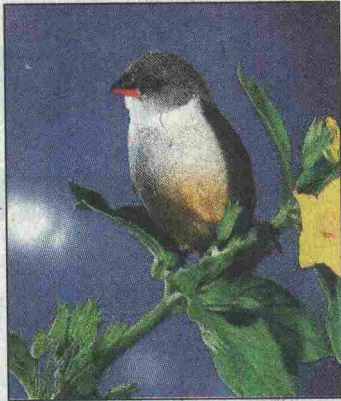


Artgerechte Vogelhaltung

Vogelschau und Sonderschauen in der Göstrahalle in Köditz

HOF/KÖDITZ ■ Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. November, veranstaltet der Vogelliebhaber-, Kanarien- und Vogelschutz-



verein Hof die größte Vogelschau Frankens. Zum vierten Mal wurde damit dem Hofer Traditionsverein von der „Interessengemein-

schaft Fränkischer Vogelzüchter“ die Ausrichtung der Fränkischen Meisterschaft übertragen.

Der Interessengemeinschaft gehören die Vereine von Bindlach, Coburg, Erlangen, Forchheim 1906, Forchheim 1963, Helmbrechts, Hof, Kronach, Kulmbach, Marktredwitz, Michelau und Mitterteich an.

Die nächsten großen Schauen sind 2007 an Coburg und 2008 an Kulmbach vergeben. Die diesjährige Schau findet in der Göstrahalle in Köditz bei Hof statt. Sie ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Schirmherr ist der Hofer Landrat Bernd Hering. Schaueröffnung ist am Samstag um 10 Uhr. Die Sieger werden am Sonntag um 14 Uhr in der Halle geehrt. Vogelliebhaber der Interessengemeinschaft stellen zirka 1000 ih-

rer besten Nachzuchten vor, die am Freitag vor der Schau von sechs Preisrichtern prämiert werden.

Der austragende Hofer Verein bietet den Besuchern zusätzlich eine große Rahmenschau mit den verschiedensten Weichfressern, Loris, Agaporniden, Großsittichen, Papageien, Exoten und Europäischen Vogelarten.

Darüber hinaus bietet der Verein den Besuchern eine Sonderschau mit dem Thema „Artgerechte Vogelhaltung im Haus und Garten“. Den Vogelhaltern wird die optimale Unterbringung, Haltung, Fütterung bis hin zu einer erfolgreichen Zucht vermittelt.

Im Namen der fränkischen Vogelvereine lädt der Hofer Verein die Bevölkerung und Vogelvereine aus Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien herzlichst ein.

Die Vogelschau in der Göstrahalle in Köditz erzählt so manche Geschichte

Blick
5.11.06

Gerals Traum vom Lori wurde wahr

Köditz (btl). „Die Vogelgrippe war für uns Züchter schon immer kein Thema“, erklärte gestern in der Göstrahalle Dieter Bauer, Vorsitzender des Vogelliebhaber-, Kanarien- und Vogelschutzvereins Hof und Umgebung. Züchter aus zwölf fränkischen Vereinen, 77 Aussteller insgesamt, zeigten gestern und zeigen auch heute noch bis 16 Uhr 850 Prämierungen. „Zum vierten Mal wurde unser Hofer Traditionsverein von der ‚Interessengemeinschaft Fränkischer Vogelzüchter‘ mit der Ausrichtung der Fränkischen Meisterschaft beauftragt“, freute sich Dieter Bauer. Die Besucher be-

kommen so manches züchterische Highlight geboten. Eines hat Gerald Mauritz aus dem Köditzer Ortsteil Schlegel zu bieten: den vom Aussterben bedrohten Einsiedlerlori. „Der Vogel ist auf den Fidschi-Inseln zu Hause und in Deutschland gibt es nur noch sehr wenige Tiere. Es war schon immer ein Traum von mir, einen Einsiedlerlori zu besitzen“, erzählte Gerald Mauritz. Mehr als drei Jahre habe er fast weltweit nach einem Tier gesucht. Hilfe fand er bei Dieter Bauer, der ihn an einen Züchter in Stuttgart vermittelte. Mauritz betreibt bereits seit 15 Jahren Vogelzucht, seit sechs Jahren die spezielle Lori-



Für den Fränkischen Vizemeister Gerald Mauritz (links) kam der Tipp von Dieter Bauer.

Foto: btl

zucht. In Köditz wurde Gerald Mauritz Fränkischer Vizemeister und Vereinsmeister. Eingebunden in die Vogelschau ist die Sonderschau „Artgerechte Vogelhaltung“.